

Artikel vom 13.06.2021

Schnelleres Internet durch Glasfaser

"Deutsche Glasfaser" bietet Netzausbau für Rück-Schippach an



Liebe Rück-Schippacher!

Nachdem der Gemeinderat am 07.12.2020 in der Sitzung die Zustimmung zum Glasfaserausbau in Rück-Schippach gegeben hat, freut es uns um so mehr, dass der Ausbau bald möglich sein könnte. **Dies liegt aber nicht in unseren Händen, sondern Sie als Bürger entscheiden ganz alleine, ob das staatlich geförderte Projekt umgesetzt wird.**

Daher startet die „Deutsche Glasfaser“ eine **Nachfragebündelung, in der ein Zielwert von 40% erreicht werden muss.** Das heißt: Es wird abgefragt, wer im Falle einer Versorgung mit Glasfaser bereit ist, sich einen **Hausanschluss (in diesem Zuge kostenfrei)** legen zu lassen und einen Vertrag abzuschließen. Hier werden allerdings die Ortschaften Rück und Schippach bzw. auch das Industriegebiet in Rück jeweils getrennt betrachtet.

Damit Sie sich ausführlich informieren und beraten lassen können, bietet die „Deutsche Glasfaser“ einen **Online-Infoabend für Rück und Schippach am 15.06 um 19 Uhr** an. Auch wird es die Möglichkeit einer Beratung vor Ort ab dem 18.06 geben. In einem Infomobil in Rück, Parkplatz unter der St. Johanniskirche (Kirchgasse 5), kann man sich dann immer Freitags von 10 – 18 Uhr und Samstags von 10 – 15 Uhr persönlich beraten lassen.

Auf der von der „Deutsche Glasfaser“ extra eingerichteten Seite www.deutsche-glasfaser.de/netzausbau/gebiete/schippach-rueck/ erhalten Sie weitere Informationen wie z.B. zu den Tarifen, den Sachstand zum Vorhaben, sowie auch den Stand der Nachfragebündelung in Prozent (die immer Freitags bis 15 Uhr aktualisiert wird).

Wir von der CSU würden uns natürlich sehr freuen, wenn das Ausbauprojekt mit Glasfaser gelingt. **Die Verfügbarkeit eines schnellen Breitbandanschlusses ist Grundlage für digitale und damit gesellschaftlicher Teilhabe, davon profitieren sowohl Anwohner als auch Unternehmen in Rück-Schippach. Auch Eichelsbach könnte im weiteren Verlauf entsprechend ausgebaut werden.** Es ist wichtig, sich damit zu beschäftigen und sich selbst auf die Möglichkeiten einer digitalen Zukunft vorzubereiten. Mit den richtigen Rahmenbedingungen kann sich so die Innovationskraft unserer Gemeinde und weit darüber hinaus entfalten und die Digitalisierung von allen als Chance für die Zukunft verstanden werden.